

### Anzahl der Hantavirus-Infektionen auf erhöhtem Niveau

Seit Anfang des Jahres 2017 wurden insgesamt 173 Hantavirus-Erkrankungen aus Baden Württemberg übermittelt (Stand: 27.04.17). Seit der 11. Meldewoche ist ein kontinuierlicher Anstieg der Fallzahlen von 10 auf 31 Fälle in der Meldewoche 16 zu beobachten. Dies spricht für ein erhöhtes Hantavirus-Expositionsrisiko.

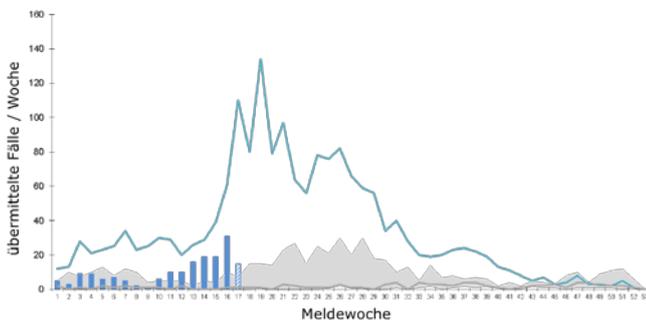


Abb.1: Hanta-Fälle Baden-Württemberg, 2017 (Säulen), 2016 (graue Linie) und 2012 (blaue Linie) mit Maxima und Minima 2013-2016 (graue Fläche), Stand: 27.04.2017

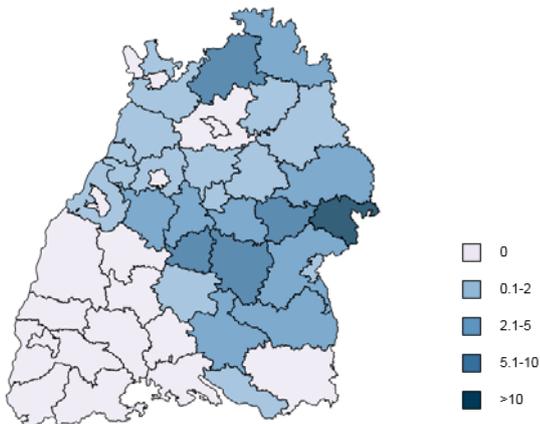


Abb. 2: Regionale Verteilung übermittelter Hantavirus-Fälle pro 100.000 Einwohner, Baden-Württemberg 2017, Stand: 27.04.2017 (n=173)

Betroffen sind 26 Stadt- und Landkreise, die zu den bekannten Endemiegebieten zählen. Schutzmaßnahmen sollten beachtet werden.

Weitere Informationen unter:  
<https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Hanta/Hanta.html>

### INHALT 16/2017

Anzahl der Hantavirus-Infektionen auf erhöhtem Niveau

Die Zeckensaison hat begonnen

Statistik für die Meldewoche 16/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza

Deutlich mehr Rotavirus-Fälle

Grafiken zur Infektionsüberwachung

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Antibiotikaresistenzen: Erfolge interdisziplinärer Anstrengungen

### Die Zeckensaison hat begonnen

Seit Frühjahrsbeginn wurden bereits zwei Meningitis-Erkrankungen durch das durch Zecken übertragene FSME-Virus registriert.

Mit Beginn der warmen Jahreszeit muss bei Aufenthalt in der Natur mit einer möglichen Zeckenexposition gerechnet werden. In vielen Fällen ist der eigene Garten der Infektionsort. Neben der impfpräventablen FSME können Zecken weitere Krankheitserreger übertragen, wie zum Beispiel die Borreliose oder die Tularämie. Schutzimpfungen gegen diese Erreger existieren nicht. Vor Zeckenstichen schützen kann man sich durch das Tragen geeigneter Kleidung, dem Einsatz insektenabweisender Mittel und dem Absuchen der Haut im Anschluss an den Aufenthalt in der Natur.

Bei Auftreten von grippeartigen Symptomen oder Hautveränderungen an der Einstichstelle wenige Wochen nach Zeckenstich sollte ein Arzt aufgesucht werden um mögliche zeckenstich-assoziierte Erkrankungen auszuschließen.



## Statistik für die Meldewoche 16/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 16 / 2017	KW 1-16 / 2017	KW 1-16 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	49	47
Botulismus		1	
Brucellose			1
Campylobacter-Enteritis	84	1710	1766
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		3	6
Clostridium difficile	3	96	54
Denguefieber	1	33	59
Diphtherie		3	
EHEC-Erkrankung	5	64	50
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	5	1
Giardiasis	9	146	186
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	2	39	30
Hantavirus-Erkrankung	31	158	14
Hepatitis A	2	29	52
Hepatitis B	11	199	155
Hepatitis C	11	222	229
Hepatitis D	1	3	1
Hepatitis E	3	87	69
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		3	3
Influenza	7	14655	5909
Keuchhusten	34	1055	693
Kryptosporidiose		13	18
Legionellose		32	38
Lepra			
Leptospirose		2	4
Listeriose	3	26	30
Masern		44	4
Meningokokken, invasive Erkrankung		15	21
MRSA, invasive Infektion	3	50	55
Mumps		28	33
Norovirus-Gastroenteritis	94	5629	2961
Ornithose			2
Paratyphus			
Q-Fieber		9	99
Rotavirus-Gastroenteritis	161	1712	608
Röteln		3	3
Salmonellose	17	273	378
Shigellose		8	15
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	4	255	262
Tularämie		5	5
Typhus abdominalis		7	2
Virale hämorrhagische Fieber		1	3
Weitere bedrohliche Krankheit	5	130	25
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	17	482	217
Windpocken	75	1775	2113
Yersiniose	2	42	41
<b>Summe</b>	<b>588</b>	<b>29101</b>	<b>16263</b>

Stand 27.04.2017, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	53 / w	Meningitis, stationär, Zeckenstich, umgeimpft

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
C. difficile	78 / w	Rezidiv
C. difficile	70 / m	stationär
C. difficile	88 / w	stationär
EHEC	60 / m	Shigatoxin I und II
EHEC	1 / m	Shigatoxin II
EHEC	66 / m	Shigatoxin I und II
EHEC	62 / m	Shigatoxin II
H. influenzae	87 / m	Sepsis, Pneumonie
Listeriose	85 / m	Sepsis, Serovar 4b
Listeriose	79 / w	Fieber
Listeriose	69 / w	lokalisierte Infektion, stationär
MRSA	60 / w	Sepsis, Endokarditis, stationär
MRSA	80 / w	Fieber, stationär
MRSA	89 / m	verstorben

## Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	31 / m	Sri Lanka	Fieber, Petechien, Thrombozytopenie, stationär

## Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 16 wurden insgesamt neun Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Novovirus	2	1 Herd im Krankenhaus, 1 im Alten- /Pflegeheim
Rotavirus	4	2, 14
Windpocken	2	2
Weitere Gastro	1	14 (Alten- /Pflegeheim)

## Influenza

### Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage in Deutschland

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 16. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 16. KW 2017 in 19 (63 %) von 30 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Von diesen 19 Proben mit Virusnachweis waren zehn Proben positiv für Rhinoviren, fünf Proben positiv für Adenoviren, vier positiv für humane Metapneumoviren und zwei Proben positiv für Influenza-Viren. Zwei Patienten hatten eine Doppelinfektion.

Für die 16. Meldewoche (MW) 2017 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 109 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand 25.04.2017).

Die Grippewelle in Deutschland begann nach Definition der AGI in der 51. KW 2016 und endete in der 11. KW 2017.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter <https://influenza.rki.de/>.

## Deutlich mehr Rotavirus-Fälle

Mit bislang 1.712 Rotavirus-Fällen für das Jahr 2017 wurde der seit 2013 beobachtete rückläufige Trend der Meldedaten nicht fortgesetzt. Der Altersgipfel liegt mit 251 Fällen/100.000 Einwohnern bei den 0-4Jährigen.

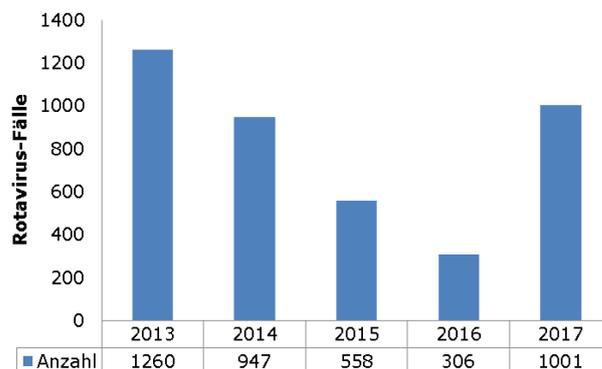
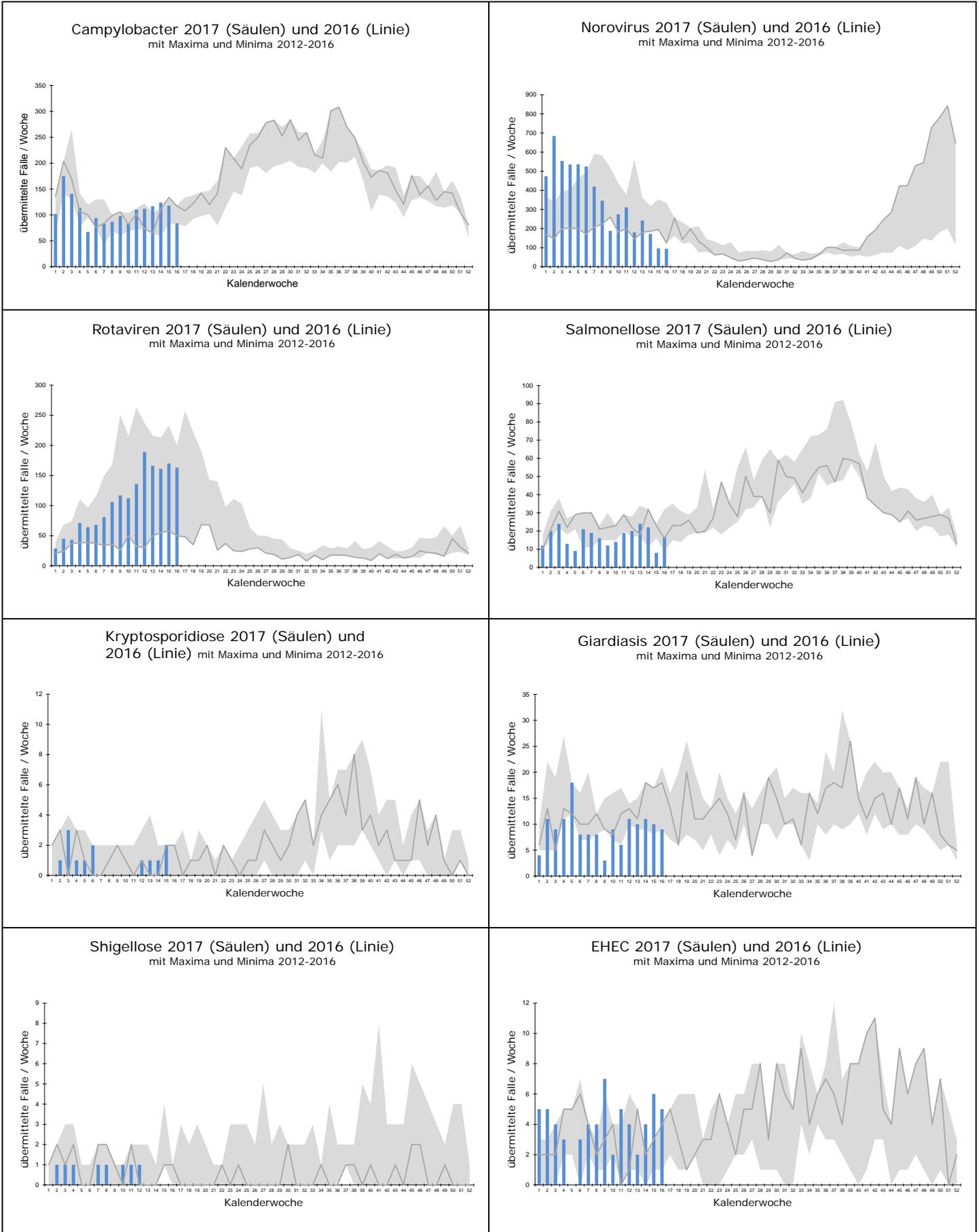
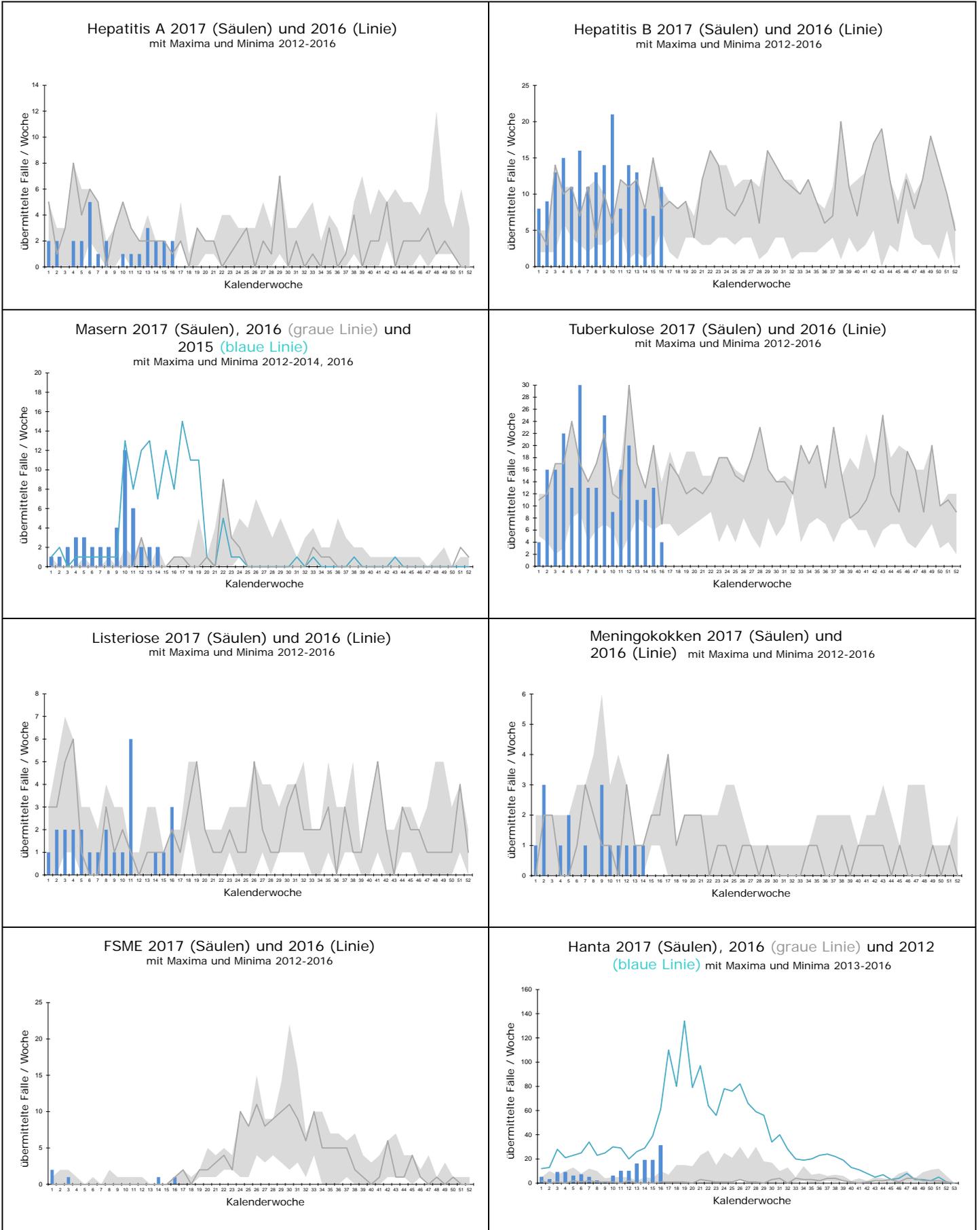


Abb.3: Rotavirus-Fälle Baden-Württemberg 2013-2017, Vergleichszeitraum 1-16 Meldewoche, Stand: 27.04.2017.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 27.04.2017, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 27.04.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden				
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	3						2	2					2			
	LK Emmendingen	2			1			1					2	1			
	LK Konstanz	4					2	8									
	LK Lörrach	4						8						1			
	LK Ortenaukreis				1		1	8									
	LK Rottweil						1	4									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	2					2	2									
	LK Tuttlingen				1		1							1	1		
	LK Waldshut	2						2									
	SK Freiburg i.Breisgau	4					1										
Karlsruhe	LK Calw	1						2									
	LK Enzkreis	1	1				1	3									
	LK Freudenstadt						1	2							1		1
	LK Karlsruhe						4	4	1						2		
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	2	1					5									
	LK Rastatt	3					3	1	2								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	6					3	7	2					2			2
	SK Baden-Baden	1						6									
	SK Heidelberg	4			1			3									
	SK Karlsruhe	6					1									1	
	SK Mannheim	2					9	3				1		1			
	SK Pforzheim						1	1									
	Stuttgart	LK Böblingen	4			1		2	4	1							
LK Esslingen		2			1		35	2						1	1		
LK Göppingen		1						5	2			1					
LK Heidenheim		1						1									
LK Heilbronn		3					1	4									
LK Hohenlohekreis							1	2									
LK Ludwigsburg		3					2	8							1		
LK Main-Tauber-Kreis							2		2								
LK Ostalbkreis		3						21									
LK Rems-Murr-Kreis		1	1				1	7						1			1
LK Schwäbisch Hall		2					1	13									
SK Heilbronn		2					2		1								
SK Stuttgart		4			1		5	6	1					1			
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis						2	4	1						1	
	LK Biberach	1					1	1									
	LK Bodenseekreis	2						4							1		
	LK Ravensburg	2	1					2									
	LK Reutlingen	1			1		4	2							1		
	LK Sigmaringen						1		1								
	LK Tübingen	5	1		1		2								1		
	LK Zollernalbkreis						1	1	1								
	SK Ulm							2									
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>84</b>	<b>5</b>		<b>9</b>		<b>94</b>		<b>161</b>	<b>17</b>			<b>2</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

Übersicht I der Meldewoche 16/2017 nach Landkreis und Meldekatgorie

Stand: 27.04.2017 13:35:08

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekatgorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1									1													
	LK Emmendingen	1																						
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach										1					1								
	LK Ortenaukreis					1																		14
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis								1		1			1										
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut										1													
	SK Freiburg i. Breisgau																							
Karlsruhe	LK Calw								1	1													1	
	LK Enzkreis								1															
	LK Freudenstadt																							
	LK Karlsruhe																						1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis									1													2	
	LK Rastatt									1														
	LK Rhein-Neckar-Kreis							1		1													1	
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe										1													
SK Mannheim																								
SK Pforzheim																								
Stuttgart	LK Böblingen				1				1															
	LK Esslingen				1																			
	LK Göppingen									2														
	LK Heidenheim									4						1								1
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis									1														
	LK Ludwigsburg									1				1										1
	LK Main-Tauber-Kreis									1														
	LK Ostalbkreis										3									1				
	LK Rems-Murr-Kreis																							
LK Schwäbisch Hall																			1					
SK Heilbronn																								
SK Stuttgart					1					2									2				1	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis									1														
	LK Biberach									1														
	LK Bodenseekreis								1															
	LK Ravensburg																							
	LK Reutlingen									5														
	LK Sigmaringen									2														
	LK Tübingen									2														
	LK Zollernalbkreis										1			1		1								
SK Ulm																								
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2</b>				<b>3</b>	<b>1</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>31</b>	<b>7</b>			<b>3</b>		<b>3</b>			<b>4</b>			<b>5</b>	<b>17</b>	

Übersicht II der Meldewoche 16/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 27.04.2017 13:35:28

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						6
	LK Emmendingen						
	LK Konstanz						1
	LK Lörrach	3					3
	LK Ortenaukreis	1					4
	LK Rottweil						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						2
	LK Tuttlingen						1
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i. Breisgau						1
Karlsruhe	LK Calw	1					
	LK Enzkreis						3
	LK Freudenstadt						2
	LK Karlsruhe	1					3
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3					1
	LK Rastatt	1					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	6					2
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					
	SK Karlsruhe	2					2
Stuttgart	SK Mannheim	2					1
	SK Pforzheim						3
	LK Böblingen						
	LK Esslingen						3
	LK Göppingen	2					
	LK Heidenheim	1					
	LK Heilbronn						2
	LK Hohenlohekreis						1
	LK Ludwigsburg	1					8
	LK Main-Tauber-Kreis						1
Tübingen	LK Ostalbkreis	1					1
	LK Rems-Murr-Kreis	1					2
	LK Schwäbisch Hall	1					1
	SK Heilbronn	1					
	SK Stuttgart	3					7
	LK Alb-Donau-Kreis						1
	LK Biberach						1
	LK Bodenseekreis	2					1
	LK Ravensburg						
	LK Reutlingen						2
Tübingen	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen						7
	LK Zollernalbkreis						
	SK Ulm						1
<b>Baden-Württemberg</b>		<b>34</b>					<b>75</b>

Übersicht III der Meldewoche 16/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Antibiotikaresistenzen: Erfolge interdisziplinärer Anstrengungen

Die vom BMBF geförderten Forschungsverbünde RESET und MedVet-Staph präsentieren Ergebnisse aus sieben Jahren Forschung zur Entwicklung und Verbreitung von Antibiotikaresistenzen bei Mensch und Tier.

Weitere Informationen unter:

[http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2017/15/antibiotikaresistenzen\\_erfolge\\_interdisziplinärer\\_anstrengungen-200537.html](http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2017/15/antibiotikaresistenzen_erfolge_interdisziplinärer_anstrengungen-200537.html)

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:  
Referat 92, Sachgebiet 4: Überwachung und Epidemiologie übertragbarer Krankheiten  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Lisa Hachtel  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:  
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.